

Ergebnisprotokoll

des Kulturamtes zur Sitzung des Grazer Kulturbeirates am 27.06.2008

Ort: Literaturhaus

Beginn: 15.00 Uhr

Anwesend (alphabetische Reihenfolge):

Christine Conrad-Eybesfeld

Ursula Gigler-Gausterer

Margarethe Makovec

Patrizia Monschein

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Priska Pschaid

Architektⁱⁿ Dlin Andrea Redi

Architekt DI Harald Saiko

Mag. Dr. Michael Wrentschur

Christine Frisinghelli

Dr. Peter Grabensberger

Prof. Dr. Gerhard Melzer

Intendant Peter Pakesch

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

Stadtrat Dr. Wolfgang Riedler

Milo Tesselaar

Dr.ⁱⁿ Monika Wogrolly

zu Tagesordnungspunkt 1)

Mittelfristige Kulturplanung/Kulturstrategie – Informationsbericht an den GR

Kulturstadtrat Dr. Wolfgang Riedler legt seine Motivation für das vorliegende Stück dar. Das zur Diskussion vorliegende GR-Stück ist mehr Beschreibung des Status Quo und nicht programmatische Vorschau. Konkreter kann es erst werden, wenn die mittelfristige Finanzplanung steht, das wird im Herbst der Fall sein. Das gilt auch für die Finanzierungsverträge. Wenn es um die Strategie der Stadt gehen soll, dann muss man sehen, dass es bei so einer virulenten Szene wie in Graz nicht möglich ist, über 10 Jahre hinweg eine Strategie festzuschreiben. Sinnvoller erscheint daher ein „jährlicher Bericht“ an den Gemeinderat, in dem die jeweiligen Entwicklungen dargelegt sind. Bis zum Sommer nächsten Jahres soll es einen weiteren Zukunftsperspektivenbericht geben. Nächstes Jahr wird die Diskussion leichter sein, wenn die finanzielle Grundlage klar ist.

Wichtige Teilaspekte/Forderungen des Stückes sind:

- *) Fördervereinbarungen: positive Evaluierung sollte ein Mehr an Mittel bedeuten.
- *) Indexanpassung der Förderverträge als eine alte Forderung, die eindringlich wiederholt wird.
- *) Es könnte eine Basisfinanzierung geben und jährlich Sonderförderungen für Projekte.
- *) Weiters gibt es Überlegungen in Richtung Fonds für diejenigen, die Infrastruktur haben und kritisieren, dass sie nicht genug Geld haben, um Restaurierungen, Adaptierungen, etc. vornehmen zu können.
- *) An der Evaluierung führt nichts vorbei, außer man sagt, dass man keine Finanzierung mehr haben will.
- *) Der erste Spartenschwerpunkt ist Tanz.

Ideen der mit 17.12.2007 festgelegten Strategie-Arbeitsgruppe sind miteingearbeitet, wengleich die Arbeitsgruppe aus unterschiedlichen Gründen nicht arbeitsfähig ist.

Auf Grund der Diskussion im Kulturbeirat wird folgende Änderung des Stückes vorgenommen:

Die mit 13.12.2007 eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich nicht konstituiert. Dies musste auch vom Kulturbeirat in seiner dreistündigen Sitzung am 27.6.2008 zur Kenntnis genommen werden. Im Zuge dieser ausführlichen Diskussion erklärte sich der Grazer Kulturbeirat bereit, sich mit den in diesem Bericht angesprochenen Inhalten in weiterer Folge vertiefend auseinander zu setzen.

Eine weitere Änderung: Architektur wird (wie bei Tanz) extra angeführt in der Likus-Kategorie Bildende Kunst:

Architektur (nach LIKUS im Bereich Bildende Kunst, Foto)

Eine verstärkere stadtinterne Vernetzung erfordert die Hinwendung zur modernen Architektur. Insbesondere wird auf das projekt_A hingewiesen, dessen Konzeption mit einem neuen Ansatz zum Regionalbegriff Graz-Maribor/Marburg, vom Kulturreferenten vorgegeben, allerdings nicht über das Kulturbudget finanziert werden kann. Unverzichtbar ist auch der im Zuge der Programmentwicklung verstärkte Zugang, dieses nachhaltige Projekt spartenübergreifend umzusetzen.

Die Mitglieder des Kulturbeirates werden sich mit dem GR-Stück auseinandersetzen, um sowohl eine Gesamtreaktion als auch Einzelreaktionen der Mitglieder einzubringen. Es geht prinzipiell darum:

- *) was wird weiter geschärft
- *) wo gehen wir in die Tiefe

Weitere Themen für den Herbst:

- *) wie schaut der Kulturdialog neu aus?
- *) wie steht es mit der Evaluierung?

Das Stück mit den Änderungen geht dann an alle Mitglieder, gleich nach dem Beschluss im GR.

Der nächste Sitzungstermin wird für Mitte September 2008 avisiert. Der Kulturdialog (neu) könnte im ersten Jahresdrittel 2009 stattfinden.

Ende: 18.00 Uhr
PP